

## Newsletter Uni Tübingen aktuell Nr. 2/2010: Termine und Veranstaltungen

### "Konsum-kritisch?"

#### Zweiter Aktionstag Nachhaltige Hochschule

"Konsum-kritisch?" – Unter diesem Motto fand Ende Juni der zweite Aktionstag Nachhaltige Hochschule statt. Er richtete sich an alle Studierenden und Mitarbeiter der Universität Tübingen, mit dem Ziel, den abstrakten Begriff des Nachhaltigen Konsums mit Leben zu füllen und dieses Leitbild stärker in das alltägliche Bewusstsein der universitären Öffentlichkeit zu rücken.

Bereits das mit biologischen und fair produzierten Lebensmitteln zubereitete Frühstück der Fachschaft Geoökologie stieß bei den Studierenden auf sehr großes Interesse. Beim anschließenden Workshop analysierten Studierende verschiedenster Fachrichtungen weltweite Warenströme, Transporte und andere Folgen, die durch den alltäglichen Kauf von unverdächtigen Produkten ausgelöst werden.



Faire Fruchtspieße am Stand der Global Marshall Plan Initiative. Foto: Loni Hensler

Hauptprogramm punkt war der Markt der Hochschulgruppen und Vereine, die aktiv am Thema Nachhaltigkeit arbeiten. Am Stand der Umweltkoordinatorin der Universität Tübingen Hedwig Ogrzewalla gab es aktuelle Informationen über das Umweltprogramm der Universität Tübingen und den aktuellen Stand der EMAS-Zertifizierung. Nebenan berichtete die Hochschulgruppe "Greening the University" über ihre Projekte und das Ziel, nachhaltiges Konsumverhalten auch den vom Studentenwerk betriebenen Mensen näher zu bringen. In der Verwendung regionaler und biologischer Lebensmittel sieht "Greening the University" noch große Potentiale zu mehr Engagement auf dem Weg zu einer nachhaltigen Hochschule.

Bei dem Aktionstag waren auch Gruppen wie "Schenke eine Ziege e.V.", der AK Klima am Forum Scientiarum, die "Global Marshallplan Gruppe" und die Grüne Hochschulgruppe vertreten. Letztere widmete sich ganz dem Thema, wie man seinen Wunschkurlaub nachhaltig gestalten kann und der Fragestellung, inwiefern Reisen überhaupt mit nachhaltigem Konsum in Zusammenhang steht.

Nach der öffentlichen Debatte des Verein Streitkultur e.V. über die kontroverse Frage "Sollten alle Bohrseln geschlossen werden?" wurde zum Abschluss der Film "Die 4. Revolution – Freie Energie für alle!" gezeigt – mit der Vision einer Gesellschaft, deren Energieversorgung zu 100 Prozent auf erneuerbaren Quellen beruht. Das AStA Umweltreferat hofft auch nächstes Jahr wieder einen Aktionstag Nachhaltige Hochschule anbieten zu können, im Idealfall wieder zentral auf dem Vorplatz der dann renovierten Universitätsbibliothek.

Homepage: <http://www.asta.uni-tuebingen.de/service/umwelt/>  
Kontakt AStA Umweltreferat: [umwelt\(at\)asta.uni-tuebingen](mailto:umwelt(at)asta.uni-tuebingen)

Loni Hensler und Mathias Niedermaier

Anmelden

© Universität Tübingen | Stand: 29.07.2010 | Webmaster | Impressum | Sitemap



Printansicht schliessen